



ASC Hamburg

2000 Hamburg 76
Lübecker Straße 135
Telefon: 25 58 71

Clubabende: Jeden Dienstag im Union-Clubheim, HH 50, Waidmannstraße

Auch im Mai gab es wieder einige motorsportliche Ereignisse, die von unseren Fahrern besucht wurden. Chronologisch und von Ihrer Bedeutung her an erster Stelle steht dabei wohl die Internationale Rallye Nordland. Insgesamt 8 ASC-Teams scheuten weder das hohe Nenngeld noch die versprochenen „Rallye-Cross“-Wege, um an einem Lauf zur Deutschen Meisterschaft teilzunehmen. Ist es doch beim ASC seit vielen Jahren Tradition, bei der „Nordland“ in großer Zahl anzutreten. Diejenigen die selbst nicht fuhren, sahen auf dem Travering bei der letzten Sonderprüfung die noch in Wertung befindlichen Teilnehmer. Vom ASC-Aufgebot waren dies Jürgen Eger/Jürgen Ammer (Silber), Walter Schneider/A. Oppermann (Silber), Herr von Basse als Co von Nobel (MSA Polizei) ebenfalls Silber und Jens mit Ellen Jensen (Bronze). Die ausgefallenen Teams Axt/Axt, Krüger/Oving und Kramer/Schwartz befanden sich dabei in guter Gesellschaft mit einigen Meisterschaftsaspiranten wie Röhr/Berger und Hainbach-Biebinger.

Trotz ihrer teilweisen Härte ist die Fahrt bei allen Teilnehmern in guter Erinnerung geblieben, nicht zuletzt natürlich auch wegen dem attraktiven Ausklang im Timmendorfer Maritim. Jürgen Eger schwärmt noch heute von der hervorragenden Kapelle . . .

Die Rallye Schleswig-Holstein sah ebenfalls wieder acht ASC-Teams am Start. Hervorragendes Wetter sorgte für gute Stimmung und - leider - auch für viel Staub auf den Spezial-etappen. Dadurch mußte zum Teil im 2-Minuten-Abstand gestartet werden, was die Veranstaltung doch sehr in die Länge zog. 16 Spezial-etappen, darunter 2 mal der Truppenübungsplatz Albersdorf, verlangten einiges von den Fahrern. Auch die Beifahrer wurden ganz schön gefordert, da man sich auf den SE's ganz schön verfranzten konnte.

Gegen Schluß der Veranstaltung wurde die Strecke noch einmal überaus hart, denn auf einem Plattenweg, den man mit 140 fahren könnte! fehlte plötzlich eine Reihe Platten. Der parc-fermé am Ziel sah dann auch einige gebrochene Leichtmetallfelgen, Ei-förmige Stahlfelgen, durchgesteckte Federbeine, Stoßdämpfer ohne Wirkung usw. Entschädigt wurden die Teilnehmer jedoch durch die hervorragende kalte Platte. Alle ASC-Fahrzeuge kamen in Wertung an und die Teams erreichten folgende Plazierungen:

Ahrens/Ahrens Gold, KS
Kramer/Löhndorf Gold, KS
Krüger/Oving Silber
Jensen/Jensen Silber
Davids/Emmelmann Bronze
Schneider/Oppermann Bronze
Otten/Bartz Bronze
Dr. Schaaf/Dreher Erinnerung

Auch vom Renn-Sektor gibt es wieder etwas erfreuliches zu berich-

ten. „Jo“ Wolthusen erreichte am 13. Mai beim Avus-Rennen den 2. Platz in seiner Klasse von 12 gestarteten Fahrzeugen. Wirklich ein schöner Erfolg.



Bundeswehr-Motor-Club (BMC) im ADAC e. V.

2 Hamburg 13,
Alsterkamp 24,
Telefon 45 30 07

Termine:

Jeden vierten Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr Clubabend im Gasthaus zur Hahnenheide auf dem Aue-Ring.

Am 12. 5. 1973 fand bei strömendem Regen die erste BMC Geländefahrt „Rund um den Aue-Ring“ statt. In vier Klassen starteten 21 Fahrer. Es wurde mit großer Begeisterung gekämpft. Die drei ersten jeder Klasse erhielten Silberpreise. Jeder Fahrer bekam zudem eine Urkunde.

In der ersten Klasse siegte Carsten Hartlep, in der zweiten und dritten siegten Andreas Mahn und Klaus Bartels. Ralph Jessen und Dieter Ressel lagen in der Klasse vier vorne. Sieger der Klasse sechs wurde Werner Steckmann.

Gutes Wetter, viele Zuschauer und rund 60 Fahrer erwarteten uns dann beim Motor-Cross am 13. 5. 1973. Die Firma Jürgen Pohl's, Kraftfahrzeugzubehör und Yamaha-Vertretung in Hamburg-Wandsbek stiftete für die drei ersten Fahrer jeder Klasse jeweils DM 20,- und für den Gewinner des Karl-Thiel-Gedächtnispreises DM 100,-.

Es wurde in drei Klassen gestartet.

Klassensieger:

Klasse 1: Maschinen bis 125 ccm.

R. Jankun, Bad Oldesloe auf Sachs

Klasse 2: Maschinen bis 250 ccm.

W. Riemann aus Garlsdorf auf

Rostschäden am Auto können Sie verhindern

Es gibt dafür nichts Besseres als



Dauer- oder Langzeitunterbodenschutz und

HV Hohlraumversiegelung

Mit einer einmaligen Behandlung besitzt Ihr Wagen den

Totalen Rostschutz. Wir helfen Ihnen bei der Werterhaltung Ihres Wagens mit

Terotex von Teroson. Kostenlose Fachberatung:

Teroson-Rostschutz-Station

Hans Gärtner
Inh. R. Nagel

Hamburg 71

Fabriciusstraße 42

Ecke Unnenland

Telefon 6 91 85 94